



“Die Stimme der KMU in Europa”

Sozialgipfel der Europäischen Kommission: KMU wollen Privatinvestitionen ankurbeln

Brüssel, 28. Oktober 2010 – Beim heutigen Sozialgipfels der EU-Kommission fordert der Präsident der UEAPME, der europäische Vertreter des Handwerks und der Klein- und Mittelbetriebe, Georg Toifl, weitere Maßnahmen, um den Aufschwung vorantreiben:

“Öffentliche Ausgaben haben uns vor einer bodenlosen Rezession bewahrt. Nachhaltiges Wachstum werden wir jedoch nur durch Privatinvestitionen in die Realwirtschaft erreichen.”

Öffentliche Mittel für Steigerung der Privatinvestition einsetzen

“Die Krise hat die europäischen öffentlichen Haushalte schwer getroffen. Die stark ausufernden Budgetdefizite und die Frage einer beständigen Steuerpolitik beobachten wir mit großer Sorge. Die geringen verbleibenden öffentlichen Gelder müssen nun vernünftig investiert werden”, stellt Toifl fest. Um die Investitionstätigkeit zu erhöhen, sollen laut Toifl verstärkt private Geldgeber mobilisiert werden.

Umstrukturierung und Branchenfokus: Erneuerbare Energie und Energieeffizienz

“Unsere aktuellen Prognosen zeigen, dass kleine und mittlere Betriebe ihren zukünftigen Geschäftsentwicklungen eher skeptisch gegenüber stehen. Arbeitnehmer jener Branchen, die durch die Krise am härtesten getroffen wurden, müssen sicherstellen, dass sie mit ihren Qualifikationen in zukunftsorientierten Bereichen einsetzbar sind und gegebenenfalls auch ihr Arbeitsfeld wechseln”, fordert Toifl mehr Flexibilität. Insbesondere die Baubranche wurde durch die Krise hart getroffen. Hier können Anreizsysteme eine Verbesserung der Energieeffizienz bewirken. *“Die Mitgliedsstaaten müssen sich vielversprechenden neuen Bereichen widmen, wie erneuerbaren Energieformen und Energieeffizienz. Fördermaßnahmen zum Beispiel im Bereich der thermischen Sanierung würde die Nachfrage anheizen und unsere Infrastruktur höheren Energiestandards anpassen”,* zeigt sich der UEAPME-Präsident überzeugt.

Kreditkonditionen verbessern und Garantieinstrument verlängern

Der Finanzzugang ist weiterhin ein wichtiges Anliegen der kleinen Unternehmen. Toifl betont, Zinsen und "non-rate" Kosten für Kredite seien auch weiterhin hoch. Das Vorkrisenniveau sei noch lange nicht erreicht. Für Innovationsbetriebe, jene Unternehmen die üblicherweise mit mehr Risiken umgehen müssen, ist eine Kreditfinanzierung besonders schwer. Toifl fordert die Europäische Kommission daher auf, ihr Kreditgarantieinstrument über das Ende des Jahres hinaus zu verlängern.

**** ENDE ****

Die Ergebnisse des KMU-Barometers der UEAPME: http://www.ueapme.com/IMG/pdf/101013_Barometer_2010H2_final.pdf

ANMERKUNG DES HERAUSGEBERS: UEAPME ist die Arbeitgeberorganisation, die die Interessen des Handwerks und der KMU aus der EU und aus den Kandidatenländern auf europäischer Ebene vertritt. UEAPME zählt 85 Mitgliedsorganisationen und vertritt insgesamt mehr als 12 Millionen Unternehmen mit ungefähr 55 Millionen Beschäftigten in Europa.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Gerhard Huemer, Direktor für Wirtschafts- und Finanzpolitik, Tel. +32 (0)476 461 907, Email: g.huemer@ueapme.com
 Francesco Longu, Referent für Presse und Kommunikation, Tel. +32 (0)496 520 329, Email: pressoffice@ueapme.com